

Beschreibung der Leseförderungsaktivität /-Aktion <u>LESEAugENBLICKE</u>	
Erreicht Kinder mit besonderen Bedürfnissen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja auch, aber nicht nur
Mehrsprachige Aktivitäten	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Aktion richtet sich besonders an	<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Jungen <input checked="" type="checkbox"/> beide
Involviert Eltern	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Verwendet EDV	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ziel der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Bildung einer Lesegemeinschaft und zur Entwicklung einer schulische Lesekultur beitragen. • Den Kindern ermöglichen Freude am Lesen zu erleben und ihre Lesefähigkeiten zu verbessern.
Alter des Zielpublikums	6-12 Jahre
Anzahl der Teilnehmer/Innen	15 bis 30
Dauer der Aktivität	Etwa 2 Stunden pro Woche können dem unabhängigen Lesen gewidmet werden, falls der/die Lehrer/In den unten beschriebenen Aktivitäten folgt.
Benötigte Räume, Materialien und Vorbereitung	Veranstaltungsort: Klassenzimmer, Schulbibliothek, öffentliche Bücherei, Schulgelände.
Detaillierte Beschreibung	<p>"Ein Großteil des Lernblocks dem unabhängigen Lesen zu widmen, scheint in unserer auf aktuellen Standards basierenden Welt der Tests mit hohem Einsatz unmöglich [...] Es gibt aber kreative Wege, um sich zusätzliche Lesezeit für Ihre Schüler/Innen durch eine Maximierung der Augenblicke eines typischen Schultags „zu stehlen“ (zu holen), auch wenn Sie routinemäßig eine sehr strukturierte Person sind." (Miller, 2009: 52-53).</p> <p>Hier sind (nach Miller) einige Augenblicke, die sich ein/e Lehrer/In "stehlen" kann:</p> <p>KLASSENUNTERRICHT UNTERBRECHEN Während der ersten Wochen in der Schule holen die Schüler/Innen immer, wenn es Unterrichtsunterbrechungen</p>



	<p>gibt, ihre Bücher heraus und lesen. Am Anfang fordert die Lehrperson die Schüler/Innen dazu auf, während einer Unterbrechung zu lesen; die Schüler/Innen verinnerlichen allmählich dieses Verfahren, zunächst als Gewohnheit und schließlich als Wunsch, sich mehr Zeit für ihre Lieblingsbücher zu „stehlen“.</p> <p>WENN DIE GLOCKE LÄUTET Am Morgen (oder nach einer Pause) läutet die Glocke, die Schüler/Innen betreten das Klassenzimmer, holen ihre Bücher heraus und lesen. Die Schüler/Innen sind dann nicht nur ruhig und beschäftigt, diese Beschäftigung hilft auch ihre Lesefähigkeiten zu verbessern.</p> <p>WENN DIE SCHÜLER/INNEN FERTIG SIND Schüler/Innen, die mit ihren Aufgaben fertig sind, werden während dieser „gestohlenen“ Zeit mit Lesen in ihren Lieblingsbüchern belohnt. Dies hält nicht nur die schnelleren Studierenden beschäftigt, sodass sie nicht den Rest der Klasse ablenken, sondern ermutigt sie auch sich zu lebenslangen Leser/Innen zu entwickeln.</p> <p>Das Warten auf einen Versammlungsbeginn, auf eine Busfahrt oder beim Schlangestehen sind nur ein paar der vielen anderen Augenblicke, die sich eine Klasse für unabhängiges Lesen „stehlen“ könnte.</p>
Hinweise für MitarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none">• Das Geheimnis des Erfolgs dieser Aktivität liegt in der Möglichkeit die Schüler/Innen davon zu überzeugen, dass Lesen eine angenehme und entspannende Tätigkeit ist.
Vorschläge für Nachfolgeaktionen	
Danksagung	Nach einer Aktivität beschrieben von Miller (2009).
Quelle(n)	Miller, D. (2009). <i>The Book Whisperer: Awakening the Inner Reader in Every Child</i> . San Francisco: Jossey-Bass.